

PRESSEMELDUNG

30. AUGUST 2016 / 2 SEITEN + SERVICE

SCHLOSSGARTEN SCHWETZINGEN: NACHT DES OFFENEN DENKMALS AM 10. SEPTEMBER

Schlossgarten Schwetzingen

Kultur unterm Sternenhimmel: Nacht des offenen Denkmals am 10. September

Am „Tag des offenen Denkmals“ am 11. September öffnen wieder zahlreiche Kulturdenkmäler im ganzen Land ihre Pforten. Zum ersten Mal geht in diesem Jahr eine „Nacht des offenen Denkmals“ voraus: Am Abend des 10. September lockt Schwetzingen insgesamt mit einem vielseitigen Programm – und der Schlossgarten Schwetzingen bietet viele nächtliche Führungen und sogar Krimigeschichten für Kinder.

DENKMALE IN DER NACHT ENTDECKEN

Für Schwetzingen ist es eine Ehre: Am Samstag, den 10. September, wird der diesjährige „Tag des offenen Denkmals“ unter dem Motto „Gemeinsam Denkmale erhalten“, in Schwetzingen eröffnet. Direkt im Anschluss an die offizielle Eröffnungsveranstaltung im Rokokotheater des Schwetzingener Schlosses beginnt um 19 Uhr die „Nacht des offenen Denkmals“, zu der das Landesamt für Denkmalpflege aufgerufen hat. Mit Führungen, Konzerten und Vorträgen öffnen Denkmäler in der Stadt und im Schwetzingener Schlossgarten bis Mitternacht ihre Pforten.

AKTIONEN UND FÜHRUNGEN IM SCHLOSSGARTEN

Im Schwetzingener Schlossgarten bieten die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der „Nacht des offenen Denkmals“ ein vielfältiges Führungsprogramm für Kinder und Erwachsene. In ungewöhnlicher Nachtstimmung können die Besucherinnen und Besucher bei Führungen das Badhaus erkunden und eine der schönsten Illusionen im Schlossgarten bewundern: das sogenannte „Ende der Welt“. Außerdem stehen Führungen zum Handwerkermuseum, zum Arionbrunnen und zum

1/4

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 59 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2015 besuchten rund 3,8 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg
Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH:
Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

PRESSEMELDUNG

30. AUGUST 2016 / 2 SEITEN + SERVICE

SCHLOSSGARTEN SCHWETZINGEN: NACHT DES OFFENEN DENKMALS AM 10. SEPTEMBER

Steinhauersaal auf dem Programm. Interessante Einblicke in die Geschichte des Schlossgartens bietet auch ein Rundgang durch den Tempel der Minerva und die Gebetsgänge der Gartenmoschee mit ihren Licht-Schatten-Spielen. Mehr über das Schloss und seine früheren Bewohner erfährt man bei einem Vortrag in der Schlosskapelle. Im Schloss selbst ist das – sonst geschlossene – 3. Obergeschoss besichtigen, das, im Zustand der Nachkriegszeit belassen, Einblicke in die Baugeschichte gewährt. Für Kinder steht am 10. September von 19 bis 22 Uhr eine „Lesestunde“ auf dem Programm, bei der die kleinen Gäste spannenden – und kindergeeigneten Krimigeschichten lauschen können.

MEISTERWERK EUROPÄISCHER GARTENKUNST

Der Schwetzingen Schlossgarten ist ein der Hauptschauplatz der „Nacht des offenen Denkmals“. Er ist ein Meisterwerk europäischer Gartenkunst. Hier ließen die Visionen des Kurfürsten Carl Theodor von der Pfalz im 18. Jahrhundert einen der schönsten europäischen Gärten entstehen. Innerhalb von 50 Jahren ließ der kurpfälzische Herrscher ihn durch seinen Architekten Nicolas de Pigage erweitern und mit zahlreichen Skulpturen und raffinierten Gartenarchitekturen wie der Gartenmoschee ausstatten. Der Gartenkünstler Friedrich Ludwig von Sckell realisierte in Schwetzingen einen der ersten englischen Landschaftsgärten in Deutschland.

VIELSEITIGES PROGRAMM IN DER GANZEN STADT

Auch die Stadt Schwetzingen bietet in der „Nacht des offenen Denkmals“ viel Programm: Zu besichtigen ist etwa das barocke „Hexehäusl“, das ehemalige Kino „Capitol“, das mustergültig sanierte „Alte Lehrerhaus“ oder eine Orgelbauwerkstatt. In der Kirche St. Pankratius finden musikalische Führungen statt. Und in der Hirschgalerie der Justizakademie erhalten die Gäste Einblicke in das „fürstliche Jagdvergnügen“. Weitere Rundgänge werden von der Stadt und dem Landesamt für Denkmalpflege angeboten, wie „Von Ort zu Ort ... das 18. Jahrhundert in Schwetzingen“ oder „Vom Pferdestall zum Konsumtempel – der Schwetzingen Marstall“. Der Schwetzingen Bahnhof wartet mit einer Fotoausstellung „145 Jahre Bahnhof Schwetzingen – eine alte Dame in neuem Gewand“ auf.

2/4

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 59 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2015 besuchten rund 3,8 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg
Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH:
Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

PRESSEMELDUNG

30. AUGUST 2016 / 2 SEITEN + SERVICE

SCHLOSSGARTEN SCHWETZINGEN: NACHT DES OFFENEN DENKMALS AM 10. SEPTEMBER

WWW.SCHLOSS-SCHWETZINGEN.DE
WWW.SCHLOESSER-UND-GAERTEN.DE

SERVICE

PROGRAMM IM SCHLOSSGARTEN SCHWETZINGEN

19.00 bis 22 Uhr

Lesestunde „Spukgeschichten und mehr“

19.00, 20.00, 21.00 und 22.00 Uhr

Ganz privat – das Badhaus und das Ende der Welt

45 Minuten

19.15, 20.15, 21.15 und 22.15 Uhr

Götter in Stein – Arionbrunnen und Steinhauersaal

45 Minuten

19.15, 20.15 und 21.15 Uhr

Auf, auf zum fröhlichen Jagen – die Hirschgalerie der Justizakademie

30 Minuten

19.30 und 20.30 Uhr

Das 3. Obergeschoss des Schlosses

30 Minuten

19.30, 20.30, 21.30 und 22.30 Uhr

Geheimnisvolle Orte – der Tempel der Minerva und die Gartenmoschee

45 Minuten

3/4

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 59 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2015 besuchten rund 3,8 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg
Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH:
Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

PRESSEMELDUNG

30. AUGUST 2016 / 2 SEITEN + SERVICE

SCHLOSSGARTEN SCHWETZINGEN: NACHT DES OFFENEN DENKMALS AM 10. SEPTEMBER

19.30, 20.30, 21.30 und 22.30 Uhr

Es grünt so grün – Handwerkermuseum

30 Minuten

20.00

„Statuen & Heroen – das antike Leben“

Ausschließlich für Blinde und Seheingeschränkte

45 Minuten

EINTRITT

frei

KONTAKT

Schloss und Schlossgarten Schwetzingen

Schloss Mittelbau

68723 Schwetzingen

Telefon +49(0)62 21.65 888 - 0

Telefax +49(0)62 21.65 888 - 18

service@schloss-schwetzingen.com

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 59 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2015 besuchten rund 3,8 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg
Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH:
Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).